

»...Tag der offenen Tür«

Mit einem Tag der offenen Tür feierten wir am 26. September in Ebringen unser großes Jubiläumsfest. Einige tausend Kunden aus dem süddeutschen Raum kamen an diesem Sonntag um dabei zu sein.

Musikalisch umrahmt wurde der Festtag durch »d'Ulricher Musikanten«, die »One wall frees« und die »Schütz Dich Liesel Combo«.

Vize-Weltmeister im Holzkunstsägen: Alfred Baumgart

Cowboy sein – das ist aufregend beim Bullriding von Brodda.

Willi Schüler beim Interview mit Radiomoderator Horst Garbe, FR1



Restaurierte Lanz-Traktoren



FUCHS Power-Boat mit Pilot Philippe Dessertenne

»...Pressestimmen«

FUCHS FORUM



...feiert 25. Firmenjubiläum

Ein festlicher Galaabend war Höhepunkt des 25-jährigen Firmenjubiläums, das die Firma Willi Schüler am 25. September 1999 in Ebringen feiern konnte. Ein Vierteljahrhundert alt ist auch die Zusammenarbeit, die das Handelsunternehmen Schüler seit den ersten Anfängen mit der FUCHS-Gruppe verbindet. In seiner Gratulationsrede beglückwünschte Dr. Fuchs den erfolgreichen Vertriebspartner zu „hoher Leistungsbereitschaft, ausgeprägter Kundenorientierung und dem starken Bekenntnis zum Service“. Mit einem symbolträchtigen Jubiläumsgeschenk und besten Wünschen für die Zukunft dankte Dr. Fuchs Willi Schüler und seiner engagierten Belegschaft für die „freundschaftliche Verbundenheit und die Marken- und Vertriebspartnerschaft“.



v.l.n.r. Hans-Ulrich Schafus und Lothar Bertelmann (FUCHS-DEA), Willi Schüler, Dr. Manfred Fuchs, (FUCHS-Petrolub AG)

Reblandkurier, Mittwoch 29. September 1999

Tag der offenen Tür

Viel Interessantes wurde bei Firma Schüler geboten

Ebringen (bw). Volksfestähnlichen Charakter hatte die Veranstaltung der Firma Willi Schüler, Mineralöle Techn. Großhandel auf ihrem Betriebsgelände in der Alemannenstraße. Das Wetter hat die Besucher beim Tag der offenen Tür nicht davon abgehalten, sich die Attraktionen anzusehen, die die Firma Schüler anlässlich ihres 25-jährigen Betriebsjubiläums angeboten hatte. Die Besichtigung des Betriebes für Interessierte war sehr informativ, aber auch das Rahmenprogramm lockte viele Gäste an. Da gab es das Bullriding, den Zauberer Willy, den Holzkunstsäger, der zwar viel Lärm, aber dafür wunderschöne Tierfiguren, die direkt aus dem Märchenwald entsprungen schienen, mit der Säge aus dem Holz machte. Eine imposante Ausstellung von Oldtimer-Traktoren, die manches Männerherz höher schlagen ließ, machte Konkurrenz mit dem Power-Boat von FUCHS und den Formel-3-Boliden, die einen Hauch der großen Welt des Rennschesehens vermitteln und den Betrachter verzauberten.

Weitere Pressemitteilungen finden Sie unter www.oel-schüler.de

»Altes in neuem Glanz«

Die Lanz-Traktoren (siehe Bild oben) auf der Jubiläumsfeier waren eine große Publikumsattraktion.

Liebe zu Technik und Detail zeigte unser Kunde Eduard Bergmann aus Sexau beim Jubiläumsfest. So sammelt er alte Lanz-Traktoren und restauriert sie in jahrelanger, aufwendiger Kleinarbeit. Da wird jedes Teil kontrolliert, repariert und neu lackiert. Ein herzliches Dankeschön sagen wir für diesen bewundernswerten Beitrag zu unserem Jubiläum und wünschen ihm weiterhin viel Spaß und Freude bei seinem Hobby und wie Familie Bergmann bestätigt, hat es auch Ihnen Spaß gemacht.

Liebe Geschäftsfreunde und Partner,

wir feierten am 25. und 26. September 1999 unser 25-jähriges Firmenjubiläum mit einigen tausend Kunden. Sie kamen schon am frühen Morgen und viele blieben bis in den späten Abend. Unser Fest ging viel zu schnell vorüber – was jedoch blieb sind die guten Erinnerungen an schöne Stunden, viele Gespräche sowie sehr viel Lob und Anerkennung für das Geleistete. Unsere Denkwaise wurde bestätigt. Nur wenn auch die Rahmenbedingungen stimmen, – dazu gehören entsprechend Büros, Schulungsraum, Verkaufs- und Ausstellungsraum sowie ausreichend Lagerfläche zur fachgerechten Lagerung der HIGH-TECH-Schmierstoffe, – nur dann wird es auch motivierte Mitarbeiter geben, die für ein Unternehmen täglich zum Vorteil der Kunden verantwortlich handeln. »Qualität ist, wenn der Kunde zurückkommt und nicht das Produkt«. In diesem Sinne werden wir hochmotiviert die nächsten 25 Jahre angehen.

Herzlichst Ihr

Willi Schüler

Willi Schüler



Postkarte an Willi Schüler

»Münzrohlinge für den Euro«

Qualität ist auch bei Münzmetallen oberstes Gebot.

Münzmetalle sind anspruchsvolle Legierungen, häufig Kupferlegierungen. Auch beim EURO ist das so. Schon walzt FUCHS DEA Kunde KM Europa Metal AG in Osnabrück in großen Mengen Bänder der Legierung »NORDIC GOLD«. Aus diesen Bändern werden prägefertige Münzrohlinge hergestellt, aus denen die staatlichen Münzanstalten die Münzen prägen. Darüber hinaus werden auch stanzenfertige Münzbänder für andere Münzhersteller gefertigt. KM Europa Metal AG arbeitet mit einem emulgierbaren Walzöl: FUCHS RENOFORM KM.

»Benzin im Blut«

Über unseren Außendienstmitarbeiter Wolfgang Rieber.

Wolfgang Rieber übernahm am 1. März 1993 unser nördliches Verkaufsgebiet von Offenburg bis Rastatt. Damals hatte er bereits einige Erfahrungen im Vertrieb von Kfz-Ersatzteilen. Mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung als Mechaniker und einer klaren Vorstellung, was es heißt Vertreter zu sein, ging er zielbewußt an die Arbeit.

Als Wolfgang Rieber nach 12 Monaten zurückblickte, lag ein hartes, arbeitsreiches Jahr hinter ihm. Aber er wußte, dass Verkäufer zu sein nicht immer ein leichtes Brot ist. Es gelang ihm trotzdem Tag für Tag neue Kunden zu gewinnen und nahezu alle »Altkunden« wieder zu überzeugen bei ihm zu bestellen.

Und nicht nur das. Wir wissen seit langem, dass er das sprichwörtliche »Benzin im Blut« hat. So legte er Jahr für Jahr Umsatzsteigerungen vor, die altgediente »Hasen« zum Staunen brachte. Wie macht er das? Wer hier an Glück und Zufall glaubt, irrt. Schulungen und Weiterbildung zum technischen Mineralöl-Kaufmann sind einige der Voraussetzungen für den Erfolg. Fleiß, Fachwissen, Zuverlässigkeit und Liebe zum Beruf sind Weitere. Dazu zählt auch die Unterstützung durch die Ehefrau, denn während er das Handy am Ohr hat, bedient sie das andere Telefon.

Seit langem hält er im Hause Schüler unangefochten den Titel: »Verkäufer des Jahres«.



Höchstleistungen auf der ganzen Linie. Sogar zur Einweihung unseres Außenlagers fuhr Wolfgang Rieber bei strömendem Regen über 150 km von Appenweier-Urloffen nach Spaichingen mit dem Rad!

Nicht nur die Firma Schüler ist ihm für diesen Fleiß dankbar – auch seine Kunden wissen seine absolute Zuverlässigkeit und sein Können zu schätzen. Wenn es darauf ankommt, läßt Wolfgang Rieber morgens um 6.00 Uhr Ware in Ebringen und liefert sie zu Arbeitsbeginn um 7.00 Uhr beim Kunden bereits ab. Dass dies selten mit einem 8 Stunden Tag zu bewältigen ist, wissen vor allem seine Frau Beate, Tochter Ronja und Sohn Silas. In seiner Freizeit findet er Ausgleich durch Rad- und Skifahren sowie im Motorsport.

Sein Lager ist schon längst zu klein geworden, deswegen wird er täglich von unserem Lager in Ebringen versorgt. Bereits heute ist klar, dass ein größeres Lager und auch Verstärkung durch einen Nachwuchsverkäufer dringend benötigt werden.

Mehr als 1.300 zufriedene Kunden sind es gewohnt, dass er das Öl auch meistens persönlich bringt und immer ein offenes Ohr für Fragen und Probleme hat. So ist er mit seinem MB – Vito, bewaffnet mit Laptop, Handy und Auftragsbuch, ein gerne gesehener Berater und geschätzter Geschäftspartner.

Auch wir wollen Wolfgang Rieber nicht missen, denn für uns ist er ein wertvoller Mensch und Mitarbeiter.

»...Qualität, die sich bezahlt macht«

– Kostenreduzierung durch's richtige Öl. Einer unserer drei Technischen Leiter, Dipl. Ing. (FH) Markus Gramespacher, sprach persönlich mit Manfred Strohmaier:

Wie sind Sie auf die Firma Schüler aufmerksam geworden und welche Vorteile bietet sie Ihnen?

Strohmaier: Die Firma Schüler befindet sich in unserer Region, das bedeutet für uns schnelle und zuverlässige Abläufe. Die Firma Schüler ist für uns jederzeit erreichbar, z. B. hält die Firma Schüler für uns ständig zwei Fass Bio-Hydrauliköl zum sofortigen Abruf am Lager in Ebringen bereit, d. h. wir können auch noch samstags ohne Probleme Öl beziehen. Auch auf ihre Beratung können wir uns immer verlassen. Außerdem liefert die Firma Schüler stets einwandfreie Qualität.

In welchen Bereichen werden die Schüler-Produkte bei Ihnen eingesetzt?

Strohmaier: Wir verwenden die FUCHS-Produkte der Firma Schüler im ganzen Fahrzeug- und Anlagenbereich. Dabei handelt es sich um Motoren-, Hydraulik- und Getriebeöle. Im Bereich der Sieb- und Brecheranlagen verwenden wir sehr hochwertige Fette der Firma Schüler. Auch im Bereich der Betonproduktion setzen wir für die Transportfahrzeuge und Mischeranlagen Betontrennmittel der Firma Schüler ein. Für unsere Schwimmbagger benötigen wir biologisch schnell abbaubares

Strohmaier
Grissheimer Betonwaren
Qualität, auf die Sie bauen können. **BETONIA**

Hydrauliköl. Wenn im Falle ein Schlauch unter Wasser abreißt und somit Öl ins Wasser gelangen sollte, entstehen keine gravierenden Umweltverschmutzungen mehr.

Sie erwähnten die bemerkenswerte Qualität der Schüler-Produkte. Was schätzen Sie besonders daran?

Strohmaier: Ein wichtiger Punkt für uns ist die Werterhaltung der Maschinen. Dies war ein Grund dafür, warum wir nach einer Beratung von 15W40 Motorenöl auf 10W40 Leichtlauf-Motorenöl der Firma Schüler wechselten. Nach der Umstellung stellten wir einen Rückgang des Kraftstoffverbrauchs abhängig von Fahrzeug und Einsatzzweck von ca. 3 Prozent fest – das lohnt sich bei einem Verbrauch von 30.000 Litern Diesel pro Woche. Auch der Ölverbrauch ging beachtlich zurück. Statt wie früher 4 mal im Jahr machen wir jetzt nur noch 2 mal im Jahr einen Öl- und Filterwechsel an unseren Fahrzeugen. Das reduziert die Standzeiten der Fahrzeuge und entlastet das Personal in der Werkstatt. Durch die Umstellung auf FUCHS TITAN CARGO 1040 MC haben wir enorme Vorteile. Richtig betrachtet verdienen wir durch den Einsatz hochwertiger Schmierstoffe Geld.

Die Firma Strohmaier wurde 1964 in Neuenburg-Grißheim gegründet und beschäftigte damals 6 Mitarbeiter. Heute ist die Firma Strohmaier in Grißheim sowie in mehreren Zweigstellen in der Region – und im Elsass – im Bereich der Kiesveredelung, Beton- und Pflastersteinerstellung tätig. Mittlerweile beschäftigt die Firma Strohmaier 240 Mitarbeiter und verfügt über einen beachtlichen Fuhrpark von mehr als 100 Fahrzeugen.



Manfred Strohmaier, Mitbegründer und technischer Verantwortlicher für den Fuhrpark und die Produktionsanlagen.



Der beachtliche Fuhrpark und die Produktionsanlagen müssen richtig gewartet sein.

»MC-Die Mineralölformel der Zukunft«

Neue Motoren- und Getriebeöle, Kfz-Schmierstoffe auf konventioneller und unkonventioneller Grundölbasis – all das sind Innovationsprodukte von FUCHS DEA. Entwickelt mit großem Forschungsaufwand in vielfältigen Produktions- und Testverfahren. Denn Hochleistungsmotoren und -getriebe erfordern Hochleistungsöle, die jeder Anforderung gerecht werden. Hochleistungsöle, die auch bei der Produktion Hochleistungen verlangen.

MC-Hochleistungsöle sind das Ergebnis intensiver Forschung. Entwickelt aus dem Dialog mit führenden Fahrzeug- und Aggregateherstellern. Zugeschnitten auf die wachsenden Qualitätsansprüche unserer Zeit: wirtschaftlich, umweltgerecht, optimal aufeinander abgestimmt. Der Schlüssel dazu heißt MC. Bei diesem Produktionsverfahren wird natürliches Mineralöl durch Hydrocracking, d. h. unter hohem Druck und hohen Temperaturen umgewandelt. So umgewandelt, dass ein den synthetischen Ölen vergleichbares, aber preiswerteres Basisöl entsteht.



MC – Spezialitäten für Höchstleistungen

Die Vorteile der MC-Hochleistungsöle: günstiges Fließverhalten, geringe Verdampfung, hohe thermische Belastbarkeit, hohe chemische Reinheit, Alterungsbeständigkeit sowie Reduzierung der Partikel im Abgas von Dieselmotoren. Durch die Reduzierung des Ölverbrauchs und Verlängerung der Wechselintervalle tragen sie zur Senkung der Betriebskosten bei.

MC-Hochleistungsöle sind erhältlich für Motoren, Getriebe, Hydraulikanwendungen und für die Metallbearbeitung.

»...Pressol, der Spezialist«

Seit über 80 Jahren...

...ist Pressol ein Begriff für Innovation, gleichbleibend hohe Qualität und ein optimales Preis-/Leistungsverhältnis. Zufriedene Kunden aus aller Welt vertrauen auf die zuverlässige hohe Qualität ihrer Produkte und auf die Unterstützung bei besonderen Problemlösungen.

Jährlich verlassen über 1,1 Mio. Fettpressen, 1,2 Mio. Trichter, 2,4 Mio. Öler und mehr als 95.000 Fasspumpen nach strengen Qualitätskontrollen die Fertigungsstätten an Abnehmer auf allen internationalen Märkten.

Durch die breitgefächerte Produktpalette ist das Unternehmen anerkannter Komplettanbieter für alle Bereiche der Schmiertechnik. Alle Schlüsselprodukte stammen aus eigener Fertigung und werden nach höchsten Qualitätsvorgaben produziert. Neuentwicklungen durchlaufen Dauertests unter extremen Bedingungen und GS-Sicherheitsprüfungen, bevor diese für die Serie freigegeben werden.

wettbewerb

»Schüler kennt keine Grenzen«

unter diesem Motto stand der Luftballonwettbewerb.

69 Postkarten kamen zurück. Einige hatten eine große Luftstrecke hinter sich gebracht.

Die Gewinne: ein Kindertretaktor, ein Gesellschaftsspiel und viele Bücher wurden an die Gewinner weitergegeben.



Die Karte von Patrick Steuer wurde in der Tschechischen Republik vom 13jährigen Petr Bašek gefunden. Der Ballon flog ca. 500 km.



angebot

»Aktionsangebote«

zum Jahresende

aus dem Pressol- und dem Blass-Sortiment sowie das ideale Weihnachtsgeschenk, das Peltor-Gehörschutzradio, finden Sie auf dem beiliegenden Faxbestellblatt.

Nicht da?
Dann schnell anfordern bei der Firma Willi Schüler Mineralöle Techn. Großhandel
Techn. Großhandel
Tel. 0 76 64 / 97 17-0
Fax: 0 76 64 / 97 17-17

information

»...wer will nicht Gewinner sein«

Die Hauptgewinne bei unserem Preisausschreiben haben gewonnen:

Ein Wochenende im Elztalhotel:
Anton Staiger aus Opfingen

Einen Wochenendausflug im Mercedes CLK:
Markus Breitenfellner aus Binzen

Einen Ballonfahrt:
Ogando Manuel aus Freiburg

Alle weiteren Preise wurden durch unsere Mitarbeiter verteilt.

Gewinner des Hauptpreises, Anton Staiger (links) aus Opfingen bei der Preisübergabe durch Willi Schüler.





mitarbeiter

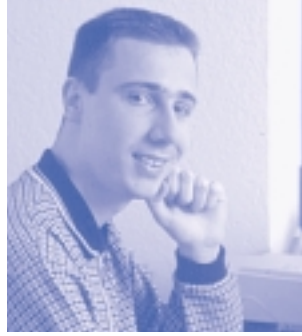
»ohne sie geht nichts...«

Die Mitarbeiter, die sich um die Bits und Bytes kümmern und den Draht nach draußen haben.



Jürgen Morath, ist in unserem Unternehmen als Bilanz-Buchhalter und Personal-kaufmann tätig. Er begann am 1. Juli 1993 in der Firma Schüler als Praktikant. Seit seinem erfolgreichen Ausbildungsabschluss zum Groß- und Außenhandelskaufmann 1994 ist er für unsere Buchhaltung zuständig.

Aufgrund seiner ständigen Weiter- bildung und Qualifikation ist er heute verantwortlich für die Buchhaltung und auch Ansprechpartner in allen Personalangelegenheiten. Er trägt die Verantwortung für die Ausbildung unserer Lehrlinge und steht auch in EDV-Fragen mit Rat und Tat zur Seite. Durch sein stets aktuelles Fachwissen ist er ein gern gefragter Mann bei vielen Mitarbeitern.



Rainer Schüler Gratulation zum bestandenen Diplom. Rainer Schüler, der älteste Sohn des Inhabers, wurde seit 1. Oktober 1996 bei der Firma Schüler zum Diplom-Betriebswirt (BA) Fachrichtung Wirtschaftsin- formatik ausgebildet und hat im November sein Diplom erhalten. Das hervorragende Ergebnis über- raschte nicht.

Schon mit 16 Jahren schrieb er ein Programm für die Außendienstmitarbeiter. Dieses ist heute noch im Einsatz. Ein von Rainer Schüler entwickeltes Inventurprogramm erleichtert uns seit Jahren die arbeitsintensive Bestandsaufnahme. Inzwischen hat er innerhalb des Betriebes die EDV-Leitung und -Betreuung übernommen. Um noch leistungsfähiger zu werden, ist die Firma Schüler dabei auf die Software »Navision« umzustellen. Auch hier wird er die gesam- ten Mitarbeiterschulungen, Programmanpassungen und Weiterentwicklungen übernehmen.



»...unser Mann für's Elztal«

Wolfram Winterhalter, aus Reute ist unser neuer Außendienstmitarbeiter. Er übernahm am 1. November 1999 das Verkaufsgebiet Elztal. Er ist 26 Jahre jung, verheiratet, zweifacher Vater, gelernter Mechaniker mit umfassender Erfahrung im Verkauf von KFZ- und Nutzfahrzeug-Ersatzteilen. Künftig wird er nahezu 1.500 Kunden wieder so beraten und beliefern wie sie es seit vielen Jahren gewohnt waren.

Wolfram Winterhalter züchtet in seiner Freizeit Großsittiche und Papageien.

notiz

»Aus- zeichnung«

Mit dem Formel Q-Preis für Motoren- und Getriebeöle, ver- liehen von der Volkswagen AG für herausragende Leistungen und gute Zusammenarbeit auf den Gebieten Produktqualität und Service, wurde in diesem Jahr die FUCHS DEA SCHMIER- STOFFE als einer der besten Lieferanten ausgezeichnet.

information

»in eigener Sache«

Falls Sie die erste Ausgabe unserer Hauszeitung »Schmierblatt« nicht erhalten haben, schicken wir sie ihnen gerne zu – ein Anruf genügt.

jahreswechsel

»Weihnachtsgrüße«

Ich wünsche Ihnen von Herzen ein gesegnetes und erholsames Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gelingen im Beruf, Gesundheit und ein allzeit frohes Gemüt! Möge das neue Jahrtausend Ihnen ganz persönlich Erfüllung und Zufriedenheit bringen.

Rutschen Sie gut hinein, damit wir anschließend voll Schaffensdrang und guter Laune wieder zusammen- kommen.

Natürlich hoffe ich auch, daß unsere Zusammenarbeit im nächsten Jahr so ungetrübt und vertrauensvoll sein wird wie bisher.

Mit den besten Grüßen

Willi Schüler

1999
2000



So finden Sie uns:
Autobahn A5 Ausfahrt Freiburg Süd
– Richtung Freiburg St. Georgen –
B3 Richtung Schallstadt – weiter
Richtung Ebringen – Abzweigung
nach Ebringen folgen – erste Straße
rechts ins Gewerbegebiet Süd.



Willi Schüler
Mineralöle
Techn. Großhandel
Alemannenstraße 6
79285 Ebringen
Telefon 0 76 64.97 17-0
Telefax 0 76 64.97 17-17
e-mail
info@oel-schueler.de
internet
www.oel-schueler.de